



PRIO 1 - Maßnahmen:

MASSNAHME 1:

Flächendeckende Brandfrüherkennung und Alarmierung nachrüsten (auch Zwischendeckenbereich der neuen F30-Decken).

MASSNAHME 2:

Ertüchtigung der notwendigen Flure durch Einbau einer Brandschutz-Abklappdecke mit der Eigenschaft "feuerhemmend von oben und unten und aus nichtbrennbaren Baustoffen". Die nicht vollumfänglich gewährleistete brandsichere Aufhängung der darüber verlaufenden Leitungsanlagen im Sinne des Abs. 3.5.3, Satz 2 MLAR wird durch die Zwischendeckenüberwachung kompensiert, womit das bauaufsichtlich geforderte Schutzziel gemäß Art.3 (2) Satz 3 BayBO auf andere Weise, aber gleichwertig erreicht wird. Nachbelegungen sind damit möglich.

MASSNAHME 3:

Unterteilung der Stations-Flure durch zwei T30-RS-Türen in kleinzellige "sichere Bereiche", um das horizontale Verschieben der Betten im Brandfall in diese Bereiche zu ermöglichen. Damit die Türen im Rahmen einer in späterer Zukunft geplanten Generalsanierung der Station verbleiben können (= einmalige Investition), werden sie zulassungskonform unabhängig von den Flurwänden in eigens errichtete F90-bekleidete Stahlrahmen eingebaut. Der Bereich über der Türe bis zur Rohdecke wird mit gleicher Klassifikation in Trockenbauweise verschlossen. Dort hindurchführende Leitungs- und Lüftungsanlagen sind gemäß Art. 38 und Art.39 BayBO regelkonform zu schotten.

MASSNAHME 4:

Die Flurwände sind orientierend geprüft mit dem Ergebnis, dass sie eine Feuerwiderstandsfähigkeit von 70 Minuten nach ETK haben. Allerdings ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht gewährleistet, dass wegen hindurchgeführter Leitungen und dergleichen ein vollumfänglich dichter Anschluß an die Rohdecke gegeben ist. Zur Abstellung dieses Mangels werden die diese Anschlüssen weitestgehend an das geltende Regelwerk angepasst, in der Weise, als dass die Wandanschlüsse im Zuge der Massnahme 2 von der Flurseite aus mittels Einbau von Mineralwolle mit einem Schmelzpunkt > 1000 ° abgedichtet werden. Es handelt sich hierbei dann nicht um eine klassifizierte Durchführung, sondern um eine Verbesserungsmaßnahme.

LEGENDE BRANDSCHUTZPLAN

	Rettingssymbol links/rechts (Zeichen ISO 7010-E001 bzw. E002)		Abschluss feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
	Rettingssymbol (Zeichen ISO 7010-E002 + Richtungsgefl)		Abschluss feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend
	Tragbarer Feuerlöscher (Handfeuerlöscher) (Zeichen ISO 7010-F001)		Abschluss rauchdicht und selbstschließend (Rauchschutztür nach DIN 18095)
	1. Rettungsweg		Abschluss vollwandig, dicht- und selbstschließend
	2. Rettungsweg		Abschluss dichtschießend
	Rettingssymbol: Notwendiger Treppenraum Notwendige Treppe		In Fluchrichtung unversperrt (= nicht abschließbar oder Panikbeschlag)
	Rettingssymbol: Notwendiger Flur		Feuerschutzabschluss T30/T60/T90
	Brandwand (BW)		sonstige Rauch- oder Feuerschutzabschlüsse, Revisionsverschlüsse mit Feuerwiderstandsfähigkeit, Brandschutzverglasungen, Fahrstachttüren (FST)
	Brandwandersatzwand (BWEW)		Technikräume
	feuerhemmend (fh)		Nichtaufenthaltsraum
	hochfeuerhemmend (hfh)		Bestand unverändert - Nicht betrachteter Bereich
	feuerbeständig (fb)		Auslösestelle Hausalarm
	hfh und auch unter zusätzlicher mechanischer Beanspruchung feuerwiderstandsfähig [..+M]		Auslösestelle Feueralarm
	fb, aus A-Baustoffen + unter zus. mechanischer Beanspruchung feuerwiderstandsfähig [..+M]		Auslösestelle Rauchabzug
	Weitere Baustoffeigenschaften werden textlich angegeben		Rauchmelder (Automatische Brandmelder)
			Rauchableitung
			Alarmsignal Hupe, Sirene

BAUTEILANFORDERUNGEN nach BayBO

für Gebäudeklasse 5, wenn nicht anders angegeben:	
Tragende u. ausst. Wände und Stützen:	F 90-AB
Decken:	F 90-AB
Treppenraumwände:	in der Bauart von Brandwänden F 90-A+(M)
Wände notwendiger Flure:	F 30-B
Wände notwendiger Flure im KG:	F 90-AB
Nichttragende Außenwände:	A-Baustoffe
Außenwandbekleidungen:	B1-Baustoffe

Wenn im Plan geringere Anforderungen angegeben sind, dann gelten diese nur für den Raumabschluß!

ANHANG II BRANDSCHUTZPLAN M=1:100

zum Brandschutznachweis
gemäß Art. 62 (1) BayBO und § 11 BauVorIV

BAUVORHABEN:
Klinikum Bogenhausen
Engelschalkinger Str. 77, 81925 München
- Brandschutzertüchtigung IMC

BAUHERR: Städtisches Klinikum München GmbH
Thalkirchner Str. 48
80337 München

ENTWURFSVERFASSER:

ERSTELLER DES
NACHWEISES:

PLANINHALT: GRUNDRISS STATION 31

Rev.	Datum	von	Inhalt / Änderungen
5			
4			
3			
2			
1			
0	31.01.2018	RW	PRIO 1 - Massnahmen

Gezeichnet: 31.01.2018
Datum: 31.01.2018

Größe in mm:
841x594

PLAN-NR.: 117106/E1
REV: 0

STATION 31